

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V029/14</b> öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Tiefbauamt
	Kostenstelle (UA)	6300
	Amtsleiter/in	Herr Walter Hoferer
	Telefon	3 05-23 40
	Telefax	3 05-23 42
E-Mail	tiefbauamt@ingolstadt.de	
Datum	13.01.2014	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	28.01.2014	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	13.02.2014	Vorberatung	
Stadtrat	20.02.2014	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Erneuerungs- und Instandsetzungsmaßnahmen an verschiedenen Straßenzügen im Rahmen des Straßenunterhalts im Jahr 2014

hier: Projektgenehmigung  
(Referent: Herr Scherer)

### Antrag:

- Das Straßensanierungsprogramm für das Jahr 2014 wird gemäß Vortrag genehmigt.
- Die notwendigen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2014 unter folgenden Haushaltsstellen bereitgestellt:

630000.962000	Sanierung von Fahrbahnen	3.630.000 €
630000.954000	Sanierung der Straßenentwässerung	250.000 €
631100.950010	Ausbau des FTTH-Netzes	750.000 €
631100.952000	Erneuerung der Rad- und Gehwege	595.000 €

gez.

Wolfgang Scherer  
Berufsmäßiger Stadtrat

## Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten:  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 5.225.000 €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input checked="" type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
	630.000.962.000	3.630.000
	630.000.954.000	250.000
	631.100.950.010	750.000
	631.100.952.000	595.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt:	Euro:
	von HSt:	
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                      Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                      Euro müssen zum Haushalt 20                      wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### 1. Allgemeines

Das Sachgebiet Straßenunterhalt des Tiefbauamtes übernimmt gemäß dem städtischen Aufgabengliederungsplan die Aufgabe des Straßenbaulastträgers und ist für die Verkehrssicherheit und somit für den Unterhalt der Straßen in Ingolstadt zuständig. Das zu betreuende Straßen- und Wegenetz umfasst derzeit ca. 630 km Straßen und ca. 500 km Feldwege (einschließlich übergeordneter Radwanderwege), sowie 270 km Radwege. Die Systematik der einzelnen Instandhaltungsmaßnahmen des Straßenunterhalts wurde bereits in der Sitzungsvorlage zum Straßensanierungsprogramm 2013 ausführlich erläutert.

Die geplanten Maßnahmen wurden entsprechend ihrer Dringlichkeit und Durchführbarkeit, insbesondere der Erheblichkeit der Schäden, der Verkehrsbedeutung der Straße und der Vorhaben der Spartenträger oder auch größerer privater Baumaßnahmen geordnet. Allerdings können kurzfristige Entscheidungen der Spartenträger oder Maßnahmen privater Bauherren dazu führen, dass Maßnahmen vorgezogen oder verschoben werden müssen. Das Sanierungsprogramm unterliegt deshalb einer ständigen Veränderung.

## 2. Straßensanierungsprogramm

Für 2014 sind in folgenden Straßen Sanierungsmaßnahmen vorgesehen:

Maßnahme	Abschnitt	Priorität	Baukosten
<b><u>Fahrbahnen</u></b>			
Abstrakte Maßnahmen <sup>1)</sup>	insbesondere nach Spartenverlegung	1	200.000 €
Am Westpark	Am Buxheimer Steig – Hochkreisel	2	160.000 €
Beilngrieser Straße BA 2 <sup>2)</sup>	Weckenweg – Lindewiesener Straße	1	580.000 €
Deschinger Straße	BAB-Überführung – Stadtgrenze	1	270.000 €
Friedrichshofener Straße <sup>3)</sup>	Godramsteiner Str. – Schultheißstr.	1	250.000 €
Hagauer Straße <sup>3)</sup>	Schrobenhausener Str – Wittelsbacher Str	1	480.000 €
IN 6 Kreisstraße (Weinbergstraße)	Kleingartenanlage – Kriegsstraße	1	160.000 €
Kraibergstraße	St.-Michael-Straße – Stadtgrenze	1	50.000 €
Lindberghstraße	Münchener Str. – Am Lohgraben	1	210.000 €
Manchinger Straße <sup>3)</sup>	Buchnerstr. – Einfahrt Kaserne	2	180.000 €
Neuburger Straße	Haltmayrstraße – Audi-Ring	1	360.000 €
Regensburger Straße	Aurikelstr. – Mailinger Bach	1	230.000 €
Schrobenhausener Straße	Haunwöhrer Straße – Berliner Straße	1	180.000 €
Theodor-Heuss-Bücke	Deckenerneuerung	1	320.000 €
			<b>3.630.000 €</b>
<b><u>Straßenentwässerung</u></b>			
Sanierung Straßensinkkästen	Im Zuge von Fahrbahnsanierungen	1	250.000 €
			<b>250.000 €</b>
<b><u>Sanierungen nach FTTH-Ausbau <sup>1)</sup></u></b>			
Rad- und Gehwege	Stadtgebiet	1	500.000 €
Fahrbahnen	Stadtgebiet	1	250.000 €
			<b>750.000 €</b>
<b><u>Rad- und Gehwege</u></b>			
Abstrakte Maßnahmen <sup>1)</sup>	insbesondere nach Spartenverlegung	1	50.000 €
Gehwege Regensburger Str. BA 2 Rest <sup>4)</sup>	Aurikelstr. – Mailinger Bach	2	120.000 €
Gehwege Regensburger Str. BA 3 <sup>4)</sup>	Moltkestr. – Limesstr.	2	180.000 €
Gehweg Beilngrieser Straße	Willibaldstr. Süd – Willibaldstr. Nord	1	30.000 €
Gehweg Im Freihöfl	Gaimersheimer Str. – Schönberstr.	1	20.000 €
Rad+Gehweg Peisserstraße	Liegnitzer Str. – Egerlandstr.	1	95.000 €
Radweg Pettenhofener Weg, Entwässerung	Pfarrer-Hausner-Str. – Fröbelstr.	1	80.000 €
Radwege Wenigstraße	Münchener Str. – DB-Brücke	1	20.000 €
			<b>595.000 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>			<b>5.225.000 €</b>

Erläuterungen zu einzelnen Maßnahmen:

- 1) Eine der Kernaufgaben des Straßenunterhaltes besteht in der Koordinierung von Maßnahmen der Spartenträger (Fernwärme, Gas, Wasser, Strom, Datenleitung). Insbesondere der flächendeckenden Ausbau des FTTH-Netzes wird auch 2014 einen Teil der Kapazitäten des Straßenunterhaltes binden. Im Rahmen der Projektbegleitung wird der Gesamtzustand der betroffenen Verkehrsflächen (Straßen, Gehwege) begutachtet und der Eingriffsbereich abgegrenzt. Sind über den Eingriffsbereich hinaus zusätzliche Maßnahmen erforderlich oder

sinnvoll, werden diese in Absprache mit den ausführenden Firmen oder den Bautrupps des Straßenunterhalts ausgeführt.

- 2) Die Sanierung der Beilngrieser Straße im Abschnitt „Am Au graben bis Lindewiesener Straße“ war ursprünglich für 2013 vorgesehen. Aufgrund aktueller Kanaluntersuchungen wurde ein dringender Sanierungsbedarf festgestellt. Aus diesem Grunde war 2013 nur die Sanierung der Fahrbahn im Abschnitt „Am Au graben bis Weckenweg“ möglich. Nach Fertigstellung der Kanalbaumaßnahmen kann mit der Sanierung der Fahrbahn begonnen werden.
- 3) Für die Sanierung der Friedrichshofener Straße, Hagauer Straße und Manchinger Straße wurde mit der Beschlussvorlage V0333/13 vom 11.06.2013 ein eigener Antrag auf Projektgenehmigung gestellt. Die Ausschreibungen zu diesen Maßnahmen wurden auf das Jahresende 2013 verschoben, da in diesem Zeitraum konjunkturbedingt deutlich niedrigere Angebotspreise zu erwarten sind. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden auf 2014 übertragen.
- 4) Für die Sanierung der Gehwege an der Regensburger Straße wurde mit der Beschlussvorlage V0450/10 vom 09.09.2010 ein eigener Antrag auf Projektgenehmigung gestellt.

### 3. Kosten und Finanzierung

Maßnahme	Berechnung	Baukosten
<u>Fahrbahnen</u>		
Abstrakte Maßnahmen	pauschal	200.000 €
Am Westpark	3.700 m <sup>2</sup> x 43 € / m <sup>2</sup> =	160.000 €
Beilngrieser Straße BA 2	8.900 m <sup>2</sup> x 65 € / m <sup>2</sup> =	580.000 €
Deschinger Straße	6.000 m <sup>2</sup> x 45 € / m <sup>2</sup> =	270.000 €
Friedrichshofener Straße	7.350 m <sup>2</sup> x 34 € / m <sup>2</sup> =	250.000 €
Hagauer Straße	10.500 m <sup>2</sup> x 45 € / m <sup>2</sup> =	480.000 €
IN 6 Kreisstraße (Weinbergstraße)	4.500 m <sup>2</sup> x 35 € / m <sup>2</sup> =	160.000 €
Kraibergstraße	4.500 m <sup>2</sup> x 11 € / m <sup>2</sup> =	50.000 €
Lindberghstraße	3.800 m <sup>2</sup> x 55 € / m <sup>2</sup> =	210.000 €
Manchinger Straße	3.000 m <sup>2</sup> x 60 € / m <sup>2</sup> =	180.000 €
Neuburger Straße	9.000 m <sup>2</sup> x 40 € / m <sup>2</sup> =	360.000 €
Regensburger Straße	5.700 m <sup>2</sup> x 40 € / m <sup>2</sup> =	230.000 €
Schrobenhausener Straße	3.300 m <sup>2</sup> x 54 € / m <sup>2</sup> =	180.000 €
Theodor-Heuss-Bücke	7.100 m <sup>2</sup> x 45 € / m <sup>2</sup> =	320.000 €
		<b>3.630.000 €</b>
<u>Straßenentwässerung</u>		
Sanierung Straßensinkkästen	pauschal	250.000 €
		<b>250.000 €</b>
<u>Sanierungen nach FTTH-Ausbau</u>		
Rad- und Gehwege	pauschal	500.000 €
Fahrbahnen	pauschal	250.000 €
		<b>750.000 €</b>
<u>Rad- und Gehwege</u>		
Abstrakte Maßnahmen	pauschal	50.000 €
Gehwege Regensburger Str. BA 2 Rest	700 m <sup>2</sup> x 170 € / m <sup>2</sup> =	120.000 €
Gehwege Regensburger Str. BA 3	1.050 m <sup>2</sup> x 170 € / m <sup>2</sup> =	180.000 €
Gehweg Beilngrieser Straße	400 m <sup>2</sup> x 75 € / m <sup>2</sup> =	30.000 €
Gehweg Im Freihöfl	800 m <sup>2</sup> x 25 € / m <sup>2</sup> =	20.000 €

Rad+Gehweg Peisserstraße	2.300 m <sup>2</sup> x 41 € / m <sup>2</sup> =	95.000 €
Radweg Pettenhofener Weg, Entwässerung	pauschal	80.000 €
Radwege Wenigstraße	500 m <sup>2</sup> x 40 € / m <sup>2</sup> =	20.000 €
		<b>595.000 €</b>
<b>Gesamtsumme</b>		<b>5.225.000 €</b>

Insgesamt sind für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen im Straßenunterhalt für 2014 Investitionen in Höhe von 5,225 Mio. € vorgesehen. Davon wurden für die Hagauer Straße Haushaltsreste in Höhe von 420.000 € von 2013 auf 2014 übertragen. Die erforderlichen Haushaltsmittel wurden im Vermögenshaushalt unter folgenden Haushaltsstellen angemeldet:

630000.962000	Übertrag von 2013 für Hagauer Str.	420.000 €
630000.962000	Sanierung von Fahrbahnen	3.210.000 €
630000.954000	Sanierung der Straßenentwässerung	250.000 €
631100.950010	Ausbau des FTTH-Netzes	750.000 €
631100.952000	Erneuerung der Rad- und Gehwege	595.000 €

Einnahmen in Form von Straßenausbaubeiträgen sind nach derzeitigem Stand nicht zu erwarten. Sollten jedoch aufgrund bisher nicht bekannter Umstände zusätzliche Maßnahmen erforderlich werden, könnte dies eine Ausbaubeitragspflicht auslösen. In diesem Fall werden die betroffenen Anlieger rechtzeitig informiert.

#### **4. Beteiligung Dritter**

Die Bezirksausschüsse werden über die anstehenden Maßnahmen informiert, ebenso die direkt betroffenen Anlieger. Verwaltungsintern und mit den Spartenägern sind bzw. werden die Einzelvorhaben abgestimmt.